Presseinformation

**Unternehmen setzen auf Ökoprofit**

**Zwischenbilanz nach einem halben Jahr – Zehn Teilnehmer aus dem Kreis Warendorf und Münster**

Eine positive Zwischenbilanz des Ökoprofit-Projekts zieht die gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf. Zehn Unternehmen aus dem Kreis und der Stadt Münster nehmen daran seit Mai teil, um die Umwelt zu entlasten und gleichzeitig die Betriebskosten zu senken. Das Basisprogramm soll Mitte 2020 abgeschlossen werden. In 13 früheren Projekten sind bereits mehr als 150 Betriebe mit der Ökoprofit-Urkunde ausgezeichnet worden.

Am Montag (30. September) gab es einen Zwischenstand. „Die Berichte der Unternehmen zeigen, dass das Projekt bereits jetzt ein Erfolg ist und in einem halben Jahr konkrete Maßnahmen getroffen worden sind“, so gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann. Sie reichen von der Reduzierung des Papierverbrauchs durch Einsatz elektronischer Medien bis hin zu größeren Investitionen wie den Umbau der Beleuchtungsanlagen und den Einsatz der LED-Technik. Einen besonderen Schwerpunkt bilden in vielen Betrieben Maßnahmen zur Einbindung und Sensibilisierung der Beschäftigten.

Gemeinsame Workshops und individuelle Beratung schaffen eine kreative Atmosphäre, in der die Unternehmen miteinander arbeiten und durch die Berater kompetent unterstützt werden. Die Analyse der betrieblichen Daten, etwa zum Energieverbrauch oder Abfallaufkommen, hilft bei der Entdeckung besonders hoher Einsparmöglichkeiten.

Das Projekt ist eine Gemeinschaftsinitiative der Stadt Münster und der Kreisverwaltung Warendorf mit der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer, der gfw und der Wirtschaftsförderung Münster. Eingebunden sind die Effizienz-Agentur NRW und die EnergieAgentur.NRW.

30. September 2019